



DIE POSAUNE

Nordkorea feuert rekordverdächtige Interkontinentalrakete ab

• [13.07.2023](#)

Nordkorea hat heute Morgen einen Test mit einer ballistischen Langstreckenrakete durchgeführt, die 74 Minuten lang flog – die längste Flugzeit, die je eine nordkoreanische Rakete hatte.

Die aus dem Raum Pjöngjang abgefeuerte Rakete wurde nach Angaben der südkoreanischen Generalstabschefs am Mittwoch gegen 10 Uhr von Südkorea entdeckt. Sie erreichte eine Höhe von 6000 Kilometern und flog rund 1000 Kilometer, bevor sie im Japanischen Meer landete.

Einigen Berichten zufolge handelte es sich bei der Waffe um die Hwasong-18, eine Interkontinentalrakete mit festem Treibstoff, die der nordkoreanische Staatschef Kim Jong-un als seine stärkste Atomwaffe bezeichnet hat.

Reaktion Südkoreas und Japans: Der japanische Premierminister Fumio Kishida und der südkoreanische Präsident Yoon Suk Yeol verurteilten den Abschuss, der während ihrer Teilnahme am NATO-Gipfel in Litauen stattfand.

Nordkorea hat immer häufiger ballistische Raketen abgefeuert", sagte Kishida vor Reportern. Die Serie von Aktionen bedroht unser Land und die Region". Yeol berief eine Dringlichkeitssitzung mit seinem nationalen Sicherheitsausschuss ein. Beide Staatsoberhäupter wollen die südkoreanisch-amerikanisch-japanische Sicherheitszusammenarbeit ausbauen.

Nordkoreas Entschuldigung: Der Test erfolgte nur wenige Tage, nachdem Nordkorea US-amerikanische Spionageflugzeuge der Verletzung von Luftraumgesetzen beschuldigt und die USA für die Entsendung eines atomgetriebenen U-Boots nach Südkorea verurteilt hatte. Kims Schwester, ein Mitglied der Kommission für Staatsangelegenheiten, warnte am Montag, dass Pjöngjang Vergeltung üben werde, falls das US-Militär erneut in Nordkoreas ausschließliche Wirtschaftszone eindringe. Das nordkoreanische Militär drohte auch damit, das Spionageflugzeug abzuschießen.

Die USA und Südkorea wiesen die Anschuldigungen zurück. Leif-Eric Easley, Professor an einer Universität in Seoul, sagte, die Erklärungen Nordkoreas seien Teil einer Agenda zur Übertreibung externer Bedrohungen, „um Unterstützung im eigenen Land zu gewinnen und Waffentests zu rechtfertigen“. Er erläuterte, dass der Zeitpunkt absichtlich so gewählt wurde, dass er mit dem NATO-Gipfel zusammenfällt, den Nordkorea als „diplomatische Koordinierung gegen sich selbst“ betrachtet.

Wachsende Atomkraft: Im Jahr 2017 schrieb der verstorbene politische Kolumnist Charles Krauthammer in der *Washington Post*:

Wenn man bedenkt, dass Pjöngjang seit mehr als einem Jahrzehnt über Atomwaffen und ballistische Raketen verfügt, warum dann jetzt die Panik? Weil Nordkorea auf einen nuklearen Ausbruch zusteuert. Das Regime hat offen erklärt, dass es mit der Entwicklung einer ballistischen Interkontinentalrakete beschäftigt ist, die die Vereinigten Staaten erreichen kann – und somit eine amerikanische Stadt auf Knopfdruck von Kim Jong-un zerstören kann.

Nordkorea hat dieses Ziel kurz nach dem Verfassen dieses Artikels erreicht, und die heute gestartete Rakete ist eine von denen, die die USA erreichen können. Analysten glauben, dass Nordkoreas IKBs jetzt weit genug fliegen können, um jede US-Stadt zu erreichen. Außerdem verfügt Nordkorea wahrscheinlich über Atomsprengköpfe, die in diese Raketen passen. Im Januar 2022 besaß Nordkorea schätzungsweise 45 bis 55 Sprengköpfe. Wie viele hat es seitdem bekommen?

Kein Mensch würde gerettet werden: In einer Prophezeiung über die Endzeit sagte Jesus Christus: „Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden“ (Matthäus 24, 22). Wir befinden uns jetzt in diesen Tagen. Atomwaffen haben die Menschheit in die Lage versetzt, Selbstmord zu begehen.

Das kann beunruhigend sein, wenn man nicht weiß, was hinter dieser Prophezeiung liegt. Aber auch darauf ist Christus eingegangen und hat das größte Ereignis im Universum vorausgesagt. Darin liegt eine ungeheure Hoffnung. In seiner kostenlosen Broschüre [Das nukleare Harnagedon steht vor der Tür](#) schreibt *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry:

All dieser nukleare Irrsinn ist auch Teil des Zeichens vom Zweiten Kommen und des Zeichens vom Ende des Zeitalters, wenn Christus die Menschheit davor bewahren wird, sich selbst völlig zu vernichten!

Erfahren Sie mehr: Wenn die Übel in der Welt zunehmen, sollten Sie sich auf die Hoffnung auf die Rückkehr Jesu Christi stützen. Die Zeit ist begrenzt, um diese Warnung zu beherzigen. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von [Das nukleare Harnagedon steht vor der Tür](#), um diese Prophezeiungen selbst zu überprüfen.